

AGG

Aue-Geest-Gymnasium
Harsefeld

Die Abiturnote

- Die erreichte Punktzahl (Gesamtqualifikation) bestimmt die Abiturnote
 - Block I: Halbjahresergebnisse der Qualifikationsphase
 - Block II: Ergebnisse der Abiturprüfungen
- Präsentationsprüfung
- Besondere Lernleistung
- Zulassung zum Abitur
- Berechnung der Prüfungsergebnisse bei mehreren Prüfungsteilen
- Fachhochschulreife

Gesamtqualifikation = Punkte aus Block I + Punkte aus Block II

Punkte	Note
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1

Punkte	Note
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1

Punkte	Note
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

Block I: Eingebrachte Halbjahresergebnisse zählen für die Abiturnote

Fach	belegen	einbringen
	Hj.	Hj.
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Eine durchgängige Fremdsprache	4	4
Eine durchgängige Naturwissenschaft	4	4
Religion oder Werte/Normen	4/2	4/2
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel	4/2	4/2
Politik/Wirtschaft	4/2	4/2
Geschichte	4/2	4/2
Sport	4	4/0
Seminarfach	3	2
Je nach Schwerpunkt mindestens ein weiteres Fach	4/2	4/2

Eingebrachte Halbjahresnoten zählen für die Abiturnote

- Es müssen mindestens 32 und es dürfen höchstens 36 Halbjahresergebnisse eingebracht werden
- Die acht Halbjahresnoten in den Prüfungsfächern P1 und P2 werden doppelt gewertet
- Insgesamt mindestens 40 einfach gewertete Ergebnisse: 32 Halbjahresergebnisse + 8 Ergebnisse in doppelter Wertung.

Punkte in Block I = Summe aller 40 einfach gewerteten Halbjahresnoten

- Werden mehr als 32 Halbjahresergebnisse eingebracht beträgt die Anzahl der einfachen Wertungen bis zu 44

$$\text{Punkte in Block I} = \text{Summe aller einfach gewerteten Halbjahresnoten} \cdot \frac{40}{\text{Anz. einf. Wertungen}}$$

Beispiel: Punkte in Block I

Anzahl eingebrachte Kurse	32	34	36
Kurszahl einf. Wertung (S)	40	42	44
Punkte (P)	300	321	336
Punkte Block I = $P \cdot \frac{40}{S}$	300	306	305

Fach	Prüfungsf.	1. Hj	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj	Summe
Chemie	P1	07	08	06	07	56
Mathematik	P2	08	09	06	10	66
Politik	P3	07	08	07	07	29
Physik	P4	08	06	08	05	27
Englisch	P5	09	06	07	08	30
Deutsch		07	07	07	06	27
Kunst				09	11	20
Geschichte		10	08	07	05	18
Werte & Normen				08	06	14
Seminarfach		08	05	04		13
Sport		10	11	05	08	00

Block II: Ergebnisse der Abiturprüfung

Fach	Prüfungsart	Faktor	Prüfungsleistung	Punkte in 4-facher Wertung
P1	schriftlich	4		
P2	schriftlich	4		
P3	schriftlich	4		
P4	schriftlich	4		
P5	mündlich	4		
Punkte Block II:				
Summe der 4-fachen Prüfungsleistung				

- Mindestens 100 Punkte in Block II
- Höchstens zwei Prüfungen unter 05 Punkten

Gesamtqualifikation = Punkte in Block I + Punkte in Block II
= 200 bis 600 Punkte + 100 bis 300 Punkte = 300 bis 900 Punkte

Gesamtqualifikation = Punkte aus Block I + Punkte aus Block II

Punkte	Note
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1

Punkte	Note
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1

Punkte	Note
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

Präsentationsprüfung (§2, §10 AVO-GOBAL)

Die Präsentationsprüfung ist ein alternatives Prüfungsformat für das 5. Prüfungsfach (P5)

- Offene Aufgabenstellung auf Basis der Unterrichtsinhalte in P5
- Mehr Eigenständigkeit beim herstellen des Problembezugs, der Strukturierung und Vollständigkeit der Aufgabenbearbeitung
- Eigene Materialrecherche
- Aufgabenstellung erfolgt zwei Wochen vor der Prüfung
- Schriftliche Dokumentation der Struktur, der inhaltlichen Schwerpunkte, der für die Präsentation verwendeten Medien und Quellen (3 Seiten) eine Woche vor der Prüfung
- Prüfung: 20 Minuten mediengestützte Präsentation der Aufgabe und ca. 20 Minuten Prüfungsgespräch mit Themenübergreif

Kontakt zur Fachlehrkraft und zum Oberstufenkoordinator in Jahrgang 12, Anmeldung Ende Jahrgang 12

Beispielaufgaben auf dem [Niedersächsischen Bildungsserver](#)

Besondere Lernleistung (§2, §11 AVO-GOBAK)

- Die besondere Lernleistung kann die schriftliche Abiturprüfung P4 ersetzen
- Aufgabenstellung im Rahmen des Seminarfachs oder auf Grundlage eines Wettbewerbs (z.B. Bundeswettbewerb Mathematik, Jugend forscht, Jugend musiziert)
- Betreut von der Seminarfachlehrkraft oder der wettbewerbsbetreuenden Lehrkraft über mindestens zwei Halbjahre
- Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 30 Seiten: Abgabe am letzten Schultag des 4. Semesters
- Kolloquium im Zeitraum der mündlichen Prüfungen (20 - 30 Minuten)
- Voraussetzungen:
 - Thema der besonderen Lernleistung darf keinem Fach von P1, P2, P3 oder P5 zugeordnet sein
 - Zwei der drei Kernfächer (Ma – DE – FS) müssen Prüfungsfach bleiben
 - Mindestens ein Prüfungsfach aus jedem Aufgabenfeld A, B und C

Kontakt zur Fachlehrkraft und zum Oberstufenkoordinator in Jahrgang 12, Anmeldung Ende Jahrgang 12

Zulassung zum Abitur und das Abiturzeugnis

Zulassung zum Abitur:

- Alle Einbringungsverpflichtungen erfüllt
- Mindestens 200 Punkte in Block I
- Unter 35 oder 36 eingebrachten Kursen höchstens 7 Unter Kurse (01, 02, 03 oder 04 Punkte) sein (davon höchstens 3 in P1 oder P2). Bei 32 bis 34 eingebrachten Kurse höchstens 6 Unter Kurse.

Einträge auf dem Abiturzeugnis:

- Sämtliche Ergebnisse aus Block I und Block II, Gesamtnote
- Facharbeitsthema mit Bewertung
- Angabe bei abweichenden Prüfungsformaten, z.B. Sport P5 mit Praxisanteil, Präsentationsprüfung
- Lateinkenntnisse
 - Kleines Latinum: mit Versetzung in Jg. 11
 - Latinum: mit Versetzung in die Qualifikationsphase mit mindestens 05 Punkten
 - Großes Latinum: Latein als Prüfungsfach mit mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung

Berechnung von Prüfungsergebnissen bei mehreren Prüfungsteilen

Sport als 5. Prüfungsfach (P5) besteht aus einer sportpraktischen Prüfung mit zwei gleich gewichteten Sportarten und einer mündlichen Prüfung

Berechnungsformel: $E = \frac{8 \cdot p + 4 \cdot m}{3}$

E = Prüfungsergebnis in 4-facher Wertung, p = Punktzahl der sportpraktischen Prüfung (auf ganze Punkte gerundet), m = Punktzahl der mündlichen Prüfung

Mündliche Zusatzprüfung in einem schriftlichen Prüfungsfach Berechnungsformel $E = \frac{8 \cdot s + 4 \cdot m}{3}$

E = Prüfungsergebnis in 4-facher Wertung, s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung, M = Punktzahl der mündlichen Prüfung

Besondere Lernleistung: Berechnungsformel: $E = \frac{8 \cdot s + 4 \cdot m}{3}$

E = Prüfungsergebnis in 4-facher Wertung, s = Punktzahl der schriftlichen Dokumentation, m = Punktzahl der Kolloquiums

Fachhochschulreife

1. Schulischer Teil nach Jg. 12 am AGG:

Für den schulischen Teil der Fachhochschulreife müssen in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase folgende Ergebnisse erreicht worden sein.

Prüfungsfach 1	1. HJ	2. HJ	Zweifache Wertung der Ergebnisse. In der Summe mindestens 40 Punkte
Prüfungsfach 2	1. HJ	2. HJ	
Prüfungsfach 3	1. HJ	2. HJ	Einfache Wertung der Ergebnisse. In der Summe mindestens 55 Punkte
+ 9 weitere Halbjahresergebnisse			

2. Berufsbezogener Teil

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Einjähriges soziales oder ökologisches Jahr, Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Einjähriges berufsbezogenes Praktikum

Einzubringen sind	
Deutsch	beide Halbjahresergebnisse
Mathematik	beide Halbjahresergebnisse
Eine Fremdsprache	beide Halbjahresergebnisse
Eine Naturwissenschaft	beide Halbjahresergebnisse
Geschichte (oder ein anderes Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, das als Prüfungsfach gewählt wurde)	beide Halbjahresergebnisse

Es dürfen von den insgesamt 15 Kursergebnissen maximal 4 Ergebnisse unter 05 Punkten liegen, davon maximal 2 Ergebnisse im Bereich P1 und P2.

Informieren

- [Homepage des Aue-Geest-Gymnasiums](#)
- Schulleben - Oberstufe
- [Broschüre „Gymnasiale Oberstufe und Abiturprüfung“](#)
des Kultusministeriums Niedersachsen
- [Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums:](#)
Vielfältige Informationen zur gymnasialen Oberstufe.
- **Beratung** durch den **Tutor**
oder den **Oberstufenkoordinator in Raum A019**

